

Facts and figures.

Zwischenbericht per 30. Juni 2020

- 2 Kennzahlen per 30. Juni 2020
- 4 Umsatz- und Gewinnrückgang, Programm zur Kostenoptimierung
- 7 Konsolidierter Halbjahresabschluss
- 11 Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss
- 18 Weitere Informationen



Schindler

Kennzahlen per 30. Juni 2020

1. Semester: Januar bis Juni

In Mio. CHF	2020	2019	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	5 355	6 090	-12,1	-6,6
Umsatz	4 959	5 431	-8,7	-3,1
Betriebsergebnis (EBIT)	421	596	-29,4	-22,7
in %	8,5	11,0		
Betriebsergebnis (EBIT), bereinigt	507¹	616 ²	-17,7	-10,7
in %	10,2	11,3		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-11	-32		
Gewinn vor Steuern	410	564	-27,3	
Ertragssteuern	97	128		
Gewinn	313	436	-28,2	
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF	2.73	3.79	-28,0	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	636	348 ³	82,8	
Investitionen in Sachanlagen	66	117	-43,6	
	30.6.2020	31.12.2019		
Auftragsbestand	8 936	9 042	-1,2	2,7
Anzahl Mitarbeitende	65 627	66 306	-1,0	

¹ Bereinigt um Restrukturierungskosten (CHF 77 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 9 Mio.)

² Bereinigt um Restrukturierungskosten (CHF 11 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 9 Mio.)

³ Vor Auslagerung Vorsorgeverpflichtungen (CHF -157 Mio.) CHF 505 Mio.

2. Quartal: April bis Juni

In Mio. CHF	2020	2019	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	2 635	3 122	-15,6	-9,9
Umsatz	2 512	2 849	-11,8	-5,8
Betriebsergebnis (EBIT)	255	322	-20,8	-12,7
in %	10,2	11,3		
Betriebsergebnis (EBIT), bereinigt	286¹	334 ²	-14,4	-6,3
in %	11,4	11,7		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-9	-17		
Gewinn vor Steuern	246	305	-19,3	
Ertragssteuern	58	66		
Gewinn	188	239	-21,3	
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF	1.65	2.08	-20,7	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	313	85	268,2	
Investitionen in Sachanlagen	35	68	-48,5	
	30.6.2020	30.6.2019		
Auftragsbestand	8 936	9 217	-3,0	2,4
Anzahl Mitarbeitende	65 627	65 269	0,5	

¹ Bereinigt um Restrukturierungskosten (CHF 26 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 5 Mio.)

² Bereinigt um Restrukturierungskosten (CHF 7 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 5 Mio.)

Umsatz- und Gewinnrückgang, Programm zur Kostenoptimierung

- **Umsatz –8,7%, Auftragseingang –12,1%, Betriebsergebnis (EBIT) bereinigt –17,7%, Konzernergebnis –28,2% im Vergleich zum Vorjahr**
- **Starker Geldfluss aus Geschäftstätigkeit CHF 636 Mio.**
- **Kündigt Programm zur Kostenoptimierung an, reduziert etwa 2 000 Stellen weltweit in den nächsten zwei Jahren**

Für das erste Semester 2020 gibt Schindler einen Umsatzrückgang von 3,1% in Lokalwährungen bekannt. In Schweizer Franken reduzierte sich der Umsatz um 8,7% auf CHF 4 959 Mio., bedingt durch die verstärkte Abwertung verschiedener Währungen gegenüber dem Schweizer Franken. Die durch die COVID-19-Pandemie ausgelöste globale Rezession wirkte sich negativ auf den Auftragseingang im ersten Semester 2020 aus. Dieser sank um 12,1% auf CHF 5 355 Mio. (–6,6% in Lokalwährungen). Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit kündigt Schindler ein Programm zur Kostenoptimierung an, im Rahmen dessen weltweit etwa 2 000 Stellen reduziert werden.

Im zweiten Quartal 2020 hat die COVID-19-Pandemie alle Märkte auf der Welt erfasst und sich stark negativ auf die Baubranche ausgewirkt. Dies zog eine Abschwächung in den Märkten für Neuinstallationen und Modernisierungen weltweit nach sich. Das Servicegeschäft war nach wie vor robust und erreichte trotz des schwierigen Marktumfelds stabile Umsätze.

Schindler erwartet eine weitere Abschwächung der Märkte für Neuinstallationen und Modernisierungen und rechnet frühestens 2022 mit einer Erholung auf das Niveau von 2019. Gleichzeitig werden sich auch weiterhin Wachstumschancen in einzelnen Ländern ergeben. Die weitere Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber allen Hauptwährungen wird in diesem Zusammenhang jedoch noch höhere als bisher angenommene Effekte auf Konzernumsatz und Kosten haben. Hieraus entsteht die Notwendigkeit, Kapazitäten und Ressourcen diesen neuen Marktgegebenheiten anzupassen.

«Die Bedingungen haben sich in den letzten Monaten weiter verschlechtert. Wir müssen nun handeln und Kosten entlang der kompletten Wertschöpfungskette reduzieren. Wir wollen wettbewerbsfähig bleiben, um unsere Wachstumsstrategie weiter verfolgen zu können. Gleichzeitig geht es auch darum, unser Unternehmen langfristig gesund zu erhalten, das geht nur mit angepasster Kostenstruktur», sagte Thomas Oetterli, Schindlers CEO.

In den vergangenen zehn Jahren hat der immer stärker werdende Schweizer Franken Schindlers Umsatz um CHF 2,5 Mrd. und das Betriebsergebnis um CHF 364 Mio. reduziert. Trotz dieser Belastung ist das Unternehmen global stark gewachsen und beschäftigt 2020 über 65 000 Mitarbeitende und damit rund 24 000 mehr Mitarbeitende als vor zehn Jahren.

Im Rahmen des Kostenoptimierungsprogramms werden etwa 2 000 Stellen weltweit reduziert, Konzernzentrale inklusive. Diese Restrukturierungsmassnahmen werden über die nächsten zwei Jahre umgesetzt und bis zu CHF 150 Mio. kosten.

Auftragseingang und Auftragsbestand

Im ersten Semester 2020 ging der Auftragseingang um 12,1% auf CHF 5 355 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 6 090 Mio.) zurück. In Lokalwährungen entspricht dies einem Rückgang von 6,6%. Die Regionen Amerika und Asien-Pazifik waren am stärksten von der globalen Rezession betroffen. In der Region EMEA und in China konnte Schindler den Auftragseingang im Neuanlagengeschäft auf dem Niveau des Jahres 2019 halten.

Positiv zur Auftragsentwicklung trugen die Lancierung der modularen Aufzugsgeneration sowie die Schindler CleanMobility-Lösungen bei, die dank kontaktloser Bedienung, Desinfektion und Innovationen für Social Distancing Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige hygienischer und sicherer machen.

Im zweiten Quartal 2020 nahm der Auftragseingang um 15,6% auf CHF 2 635 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 3 122 Mio.) ab. In Lokalwährungen entspricht dies einer Abnahme um 9,9%.

Per 30. Juni 2020 war der Auftragsbestand um 3% geringer, bei CHF 8 936 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 9 217 Mio.). In Lokalwährungen stieg der Auftragsbestand um 2,4%.

Umsatz

Im ersten Semester 2020 sank der Umsatz um 8,7% auf CHF 4 959 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 5 431 Mio.). In Lokalwährungen betrug der Rückgang 3,1%. In allen Regionen war der Umsatz leicht rückgängig; nur in China war Wachstum zu verzeichnen.

Im zweiten Quartal 2020 ging der Umsatz um 11,8% auf CHF 2 512 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 2 849 Mio.) zurück. In Lokalwährungen betrug der Rückgang 5,8%.

Betriebsergebnis (EBIT)

Im ersten Semester 2020 war das Betriebsergebnis erheblich von Sondereffekten beeinträchtigt und erreichte CHF 421 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 596 Mio.). Dies entspricht einem Rückgang um 29,4% bzw. um 22,7% in Lokalwährungen. Die EBIT-Marge erreichte 8,5% (Vorjahresperiode: 11,0%). Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 77 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 11 Mio.) wurden für die Fabrikschliessung in Spanien und Initiativen zur Effizienzsteigerung in ausgewählten Ländern verbucht.

Das bereinigte Betriebsergebnis lag bei CHF 507 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 616 Mio.) und die EBIT-Marge bei 10,2% (Vorjahresperiode: 11,3%). Der Rückgang gegenüber der Vorjahresperiode ist vor allem bedingt durch weniger Umsatz und Marge aufgrund Lockdown-bedingter temporärer Fabrikschliessungen sowie stillstehender Baustellen in mehreren Ländern.

Im zweiten Quartal 2020 betrug das Betriebsergebnis CHF 255 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 322 Mio.). Die EBIT-Marge erreichte 10,2% (Vorjahresperiode: 11,3%). Die bereinigte EBIT-Marge betrug 11,4% (Vorjahresperiode: 11,7%).

Konzerngewinn und Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

Im ersten Semester 2020 erreichte der Konzerngewinn CHF 313 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 436 Mio.). Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit stieg auf CHF 636 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 348 Mio.) auch dank reduziertem Netto-Umlaufvermögen.

Konsolidierung Volkslift-Schindler Elevator Co. Ltd.

Schindler konsolidiert ab Juli 2020 erstmals seine 49%-Beteiligung an Volkslift-Schindler Elevator Co. Ltd. in China, da Rechte auf eine Beteiligungserhöhung auf 51% ausübbar werden. Volkslift-Schindler ist ein Anbieter von Aufzügen und Fahrtreppen in China, der im Gesamtjahr 2020 voraussichtlich etwa CHF 130 Mio. Umsatz erzielen wird.

Ausblick 2020

Die COVID-19-Pandemie hat zu einem hohen Mass an Unsicherheit bezüglich wirtschaftlicher Entwicklungen geführt. Alle Wirtschaftsindikatoren zeigen rückläufige BIP weltweit und die Rezession wird sich negativ auf die Märkte für Aufzüge und Fahrtreppen auswirken. Unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse erwartet Schindler für das Gesamtjahr 2020 einen Umsatzrückgang zwischen 0% und –6% in Lokalwährungen. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Situation und Restrukturierungskosten in Höhe von bis zu CHF 130 Mio. im laufenden Jahr erwartet Schindler einen Konzerngewinn zwischen CHF 680 und CHF 720 Mio. für das Gesamtjahr 2020.

Konsolidierter Halbjahresabschluss

Konzernerfolgsrechnung

In Mio. CHF	2020		2019	
	1.1.–30.6.	%	1.1.–30.6.	%
Umsatz	4 959	100,0	5 431	100,0
Materialaufwand	1 302	26,3	1 504	27,7
Personalaufwand	2 033	41,0	2 121	39,0
Übriger Betriebsaufwand	1 037	20,9	1 057	19,5
Abschreibungen und Wertminderungen	166	3,3	153	2,8
Total Betriebsaufwand	4 538	91,5	4 835	89,0
Betriebsergebnis	421	8,5	596	11,0
Finanzertrag	20	0,4	16	0,3
Finanzaufwand	32	0,6	47	0,9
Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	1	0,0	-1	0,0
Gewinn vor Steuern	410	8,3	564	10,4
Ertragssteuern	97	2,0	128	2,4
Gewinn	313	6,3	436	8,0
Gewinn zuzurechnen				
den Aktionären der Schindler Holding AG	293		407	
den nicht beherrschenden Anteilen	20		29	
Gewinn pro Aktie in CHF				
Unverwässert	2,73		3,79	
Verwässert	2,72		3,78	

Konzerngesamtergebnisrechnung

In Mio. CHF	2020	2019
	1.1.–30.6.	1.1.–30.6.
Gewinn	313	436
Übriges Gesamtergebnis – zukünftig in die Erfolgsrechnung umgliederbar		
Umrechnungsdifferenzen	-123	-14
Cashflow-Absicherungen	8	-2
Ertragssteuern	-2	-
Total – zukünftig in die Erfolgsrechnung umgliederbar	-117	-16
Übriges Gesamtergebnis – zukünftig nicht in die Erfolgsrechnung umgliederbar		
Eigenkapitalinstrumente im übrigen Gesamtergebnis zum Fair Value	-12	-73
Neubewertung Personalvorsorge	-58	33
Ertragssteuern	15	3
Total – zukünftig nicht in die Erfolgsrechnung umgliederbar	-55	-37
Total übriges Gesamtergebnis	-172	-53
Gesamtergebnis	141	383
Gesamtergebnis zuzurechnen		
den Aktionären der Schindler Holding AG	125	354
den nicht beherrschenden Anteilen	16	29

Konzernbilanz

In Mio. CHF	30.6.2020	%	31.12.2019	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	2 163	20,8	2 370	22,4
Kurzfristige Finanzanlagen	513	4,9	473	4,5
Forderungen	2 007	19,3	2 150	20,3
Steuerforderungen	95	0,9	109	1,0
Aktive Vertragsposten	787	7,5	715	6,7
Vorräte	1 089	10,5	1 040	9,8
Aktive Rechnungsabgrenzungen	132	1,3	96	0,9
Zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	4	0,0	4	–
Total Umlaufvermögen	6 790	65,2	6 957	65,6
Anlagevermögen				
Sachanlagen	1 062	10,2	1 096	10,3
Nutzungsrechte	450	4,3	450	4,3
Immaterielle Werte	1 229	11,8	1 179	11,1
Assoziierte Gesellschaften	119	1,1	125	1,2
Langfristige Finanzanlagen	478	4,6	508	4,8
Latente Steuerforderungen	289	2,8	283	2,7
Total Anlagevermögen	3 627	34,8	3 641	34,4
Total Aktiven	10 417	100,0	10 598	100,0
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten	968	9,3	1 029	9,7
Finanzschulden	159	1,5	195	1,8
Leasingverbindlichkeiten	111	1,1	108	1,0
Steuerverbindlichkeiten	187	1,8	197	1,9
Passive Vertragsposten	2 486	23,9	2 301	21,7
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 125	10,8	1 183	11,2
Rückstellungen	193	1,8	171	1,6
Total kurzfristiges Fremdkapital	5 229	50,2	5 184	48,9
Langfristiges Fremdkapital				
Finanzschulden	444	4,3	437	4,1
Leasingverbindlichkeiten	312	3,0	323	3,1
Rückstellungen	255	2,4	255	2,4
Latente Steuerverbindlichkeiten	111	1,1	111	1,1
Personalvorsorge	469	4,5	405	3,8
Total langfristiges Fremdkapital	1 591	15,3	1 531	14,5
Total Fremdkapital	6 820	65,5	6 715	63,4
Aktionäre der Schindler Holding AG	3 481	33,4	3 776	35,6
Nicht beherrschende Anteile	116	1,1	107	1,0
Total Eigenkapital	3 597	34,5	3 883	36,6
Total Passiven	10 417	100,0	10 598	100,0

Konzerneigenkapitalnachweis

In Mio. CHF	Aktien- und Partizipations- kapital	Agio	Eigene Aktien	Umrechnungs- differenzen	Übrige Reserven	Gewinn- reserven	Total	Nicht beherrschende Anteile	Total Konzern
1. Januar 2020	11	311	-70	-894	-4	4 422	3 776	107	3 883
Gewinn						293	293	20	313
Übriges Gesamtergebnis				-119	6	-55	-168	-4	-172
Gesamtergebnis				-119	6	238	125	16	141
Dividenden						-430	-430	-7	-437
Veränderung eigene Aktien			14			-26	-12	-	-12
Aktienbasierte Vergütung						21	21	-	21
Veränderung nicht beherrschende Anteile						1	1	-	1
30. Juni 2020	11	311	-56	-1 013	2	4 226	3 481	116	3 597
1. Januar 2019	11	311	-85	-836	-	4 227	3 628	103	3 731
Gewinn						407	407	29	436
Übriges Gesamtergebnis				-14	-2	-37	-53	-	-53
Gesamtergebnis				-14	-2	370	354	29	383
Dividenden						-429	-429	-36	-465
Veränderung eigene Aktien			18			-30	-12	-	-12
Aktienbasierte Vergütung						20	20	-	20
30. Juni 2019	11	311	-67	-850	-2	4 158	3 561	96	3 657

Konzerngeldflussrechnung

In Mio. CHF	2020 1.1.–30.6.	2019 1.1.–30.6.
Betriebsergebnis	421	596
Abschreibungen und Wertminderungen	166	153
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	175	71
Übrige liquiditätswirksame Positionen	-69	-78
Auslagerung Vorsorgeverpflichtung	-	-157
Erhaltene Dividenden	5	5
Erhaltene Zinsen	9	10
Bezahlte Zinsen	-10	-10
Übriges Finanzergebnis	-14	-23
Bezahlte Ertragssteuern netto	-90	-139
Veränderung Nettoumlaufvermögen	43	-80
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	636	348
Zugänge		
Sachanlagen	-66	-117
Immaterielle Werte	-6	-26
Assoziierte Gesellschaften	-	-5
Kurzfristige und langfristige Finanzanlagen	-394	-113
Abgänge		
Sachanlagen	1	4
Kurzfristige und langfristige Finanzanlagen	345	236
Unternehmenszusammenschlüsse	-99	-26
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-219	-47
Aufnahme kurzfristige und langfristige Finanzschulden	32	77
Rückzahlung kurzfristige und langfristige Finanzschulden	-112	-70
Leasingzahlungen	-65	-63
Käufe eigene Aktien	-14	-16
Abgänge eigene Aktien	2	4
Bezahlte Dividenden an Aktionäre der Schindler Holding AG	-430	-429
Bezahlte Dividenden auf nicht beherrschende Anteile	-7	-19
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-594	-516
Umrechnungsdifferenzen	-30	3
Veränderung flüssige Mittel	-207	-212
Flüssige Mittel per 1. Januar	2 370	2 248
Flüssige Mittel per 30. Juni	2 163	2 036

Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

Der konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2020 des Schindler-Konzerns (nachfolgend bezeichnet als «Schindler» oder «der Konzern») umfasst die Zahlen der Schindler Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften. Schindler ist einer der führenden Anbieter von Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen und bietet Mobilitätslösungen über den gesamten Lebenszyklus einer Anlage an – von der Planung und Installation über den Unterhalt bis zur Modernisierung. Schindler ist in mehr als 100 Ländern rund um den Globus tätig. Die Namenaktien und Partizipationsscheine der Schindler Holding AG werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt.

Der konsolidierte Halbjahresabschluss wurde am 23. Juli 2020 vom Verwaltungsrat der Schindler Holding AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben. Der konsolidierte Halbjahresabschluss ist nicht geprüft.

1 Allgemeine Informationen

1.1 Grundlagen der Erstellung

Der konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2020 basiert auf den vom IASB veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und wird in Übereinstimmung mit IAS 34 – Interim Financial Reporting in verkürzter Form erstellt. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze angewandt wie für die Konzernrechnung per 31. Dezember 2019. Daher ist dieser konsolidierte Halbjahresabschluss in Verbindung mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2019 zu lesen.

Änderungen der IFRS, welche per 1. Januar 2020 erstmals angewandt wurden, hatten keinen wesentlichen Einfluss auf den konsolidierten Halbjahresabschluss. Der Konzern hat keine veröffentlichten Standards, Interpretationen oder Änderungen vor deren Inkrafttreten vorzeitig angewandt.

1.2 Wesentliche Schätzungen und Annahmen

Der konsolidierte Halbjahresabschluss beinhaltet Schätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Bericht beeinflussen. Hierzu erforderliche Analysen und Beurteilungen werden laufend überprüft und gegebenenfalls angepasst. Dennoch können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie hat der Konzern die dem konsolidierten Halbjahresabschluss zugrunde liegenden Schätzungen und Annahmen neu beurteilt. Die in der Konzernrechnung per 31. Dezember 2019 ausgewiesenen wesentlichen Schätzungen und Annahmen, die mit einem signifikanten Risiko einer zukünftigen Anpassung der Konzernrechnung behaftet sind, blieben per 30. Juni 2020 jedoch im Wesentlichen unverändert.

Aus Sicht der Rechnungslegung fokussierte sich der Konzern auf den Einfluss der COVID-19-Pandemie auf die Bewertung der immateriellen Werte, einschliesslich des Goodwills, sowie auf die Veränderungen der Kreditrisiken von Forderungen, von kurz- und langfristigen Finanzanlagen und von aktiven Vertragsposten.

Per 30. Juni 2020 hat der Konzern die Kreditrisiken seiner Forderungen und aktiven Vertragsposten sowie die erwarteten Kreditausfälle von kurz- und langfristigen Finanzanlagen neu beurteilt. Als Folge stiegen die Wertberichtigungen auf Forderungen per 30. Juni 2020 um CHF 26 Mio. an, während der Einfluss auf die Bewertung der aktiven Vertragsposten und der kurz- und langfristigen Finanzanlagen nicht wesentlich ist.

Werthaltigkeitstests mit angepassten zukünftigen Geldflüssen basierend auf unterschiedlichen Szenarien und revidierten Diskontsätzen wurden für die Gesellschaftseinheiten erstellt, bei welchen der Konzern Indikatoren festgestellt hat, dass Aktiven nicht mehr werthaltig sein könnten. Per 30. Juni 2020 sind aufgrund der durchgeführten Werthaltigkeitstests keine Wertminderungen erforderlich. Durchgeführte Sensitivitätsanalysen zeigen, dass sich die Ergebnisse der Werthaltigkeitstests nicht signifikant verändern würden.

Auf der Basis der derzeit verfügbaren Informationen erachtet der Konzern die dem vorliegenden konsolidierten Halbjahresabschluss zugrunde liegenden Schätzungen und Annahmen per 30. Juni 2020 als angemessen.

1.3 Konsolidierungskreis

Der konsolidierte Halbjahresabschluss basiert auf den Halbjahresabschlüssen der einzelnen Konzerngesellschaften, welche von der Schindler Holding AG direkt oder indirekt beherrscht werden.

Im ersten Halbjahr 2020 und 2019 hat der Konzern Geschäftsaktivitäten oder Anteile von verschiedenen kleineren Unternehmen erworben, die im Verkauf, in der Montage, in der Modernisierung und im Unterhalt von Aufzügen und Fahrtreppen tätig sind. Einzel betrachtet sind diese Unternehmenszusammenschlüsse nicht wesentlich.

Die Auswirkungen aus den Unternehmenszusammenschlüssen auf den Umsatz sowie auf das Betriebsergebnis des Konzerns war im ersten Halbjahr 2020 nicht wesentlich und die Auswirkungen werden auch für das Gesamtjahr 2020 nicht wesentlich sein.

1.4 Fremdwährungen

Für die wichtigsten Fremdwährungen wurden folgende Umrechnungskurse verwendet:

			2020		2019	
			Schlusskurs 30. Juni	Durchschnittskurs 30. Juni	Schlusskurs 31. Dezember	Durchschnittskurs 30. Juni
Eurozone	EUR	1	1.06	1.07	1.08	1.13
USA	USD	1	0.95	0.96	0.97	1.00
Brasilien	BRL	100	17.39	20.04	24.03	25.90
China	CNY	100	13.43	13.71	13.88	14.68
Indien	INR	100	1.26	1.31	1.35	1.42

2 Umsatz

Die Umsatzerfassung des Konzerns für Neuinstallationen und Modernisierungen sowie für Unterhaltsleistungen erfolgt über einen Zeitraum. Umsätze für Reparaturen werden zu einem Zeitpunkt erfasst.

Neuinstallationen und Modernisierungen

Neuinstallationen erbringen mit Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen Mobilitätslösungen für alle Bedürfnisse und Gegebenheiten. Demgegenüber bieten Modernisierungen Leistungen für bestehende Anlagen. Bei beiden geht die Kontrolle mit dem Montagebeginn kontinuierlich auf den Kunden über, da die Leistung des Konzerns einen Vermögenswert des Kunden verbessert.

Die Umsatzerfassung erfolgt über den Zeitraum der Leistungserfüllung unter Anwendung des Cost-to-Cost-Verfahrens, bei welchem die bisher angefallenen Kosten den erwarteten Gesamtkosten gegenübergestellt werden. Drohende Verluste werden als Rückstellungen für belastende Kundenverträge er-

fasst. Eine Leistungsverpflichtung repräsentiert die Montage von Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen.

Unterhalt

Unterhaltsleistungen werden für die gesamte Palette von bestehenden Anlagen angeboten. Dabei wird die Kontrolle gleichmässig über die Vertragslaufzeit auf den Kunden übertragen. Der Umsatz aus Unterhaltsleistungen wird über den Zeitraum erfasst, in welchem die Leistungen gemäss den vertraglichen Bedingungen erbracht werden.

Reparaturen

Reparaturen umfassen ein breites Angebot an Dienstleistungen von Reparaturen an bestehenden Anlagen. Bei Reparaturen geht der Nutzen – und damit die Kontrolle – auf den Kunden über, sobald die Reparatur abgeschlossen ist. Der Umsatz für Reparaturen wird zu dem Zeitpunkt erfasst, an dem der Kunde die Reparaturleistungen akzeptiert.

Der Konzern erfasste seinen Umsatz aus Kundenverträgen in den Regionen, in denen er tätig ist, wie folgt:

In Mio. CHF	Januar bis Juni 2020				Januar bis Juni 2019			
	Erfassung über einen Zeitraum	Erfassung zu einem Zeitpunkt	Übriger Umsatz	Total	Erfassung über einen Zeitraum	Erfassung zu einem Zeitpunkt	Übriger Umsatz	Total
EMEA	1 779	456	10	2 245	1 924	474	16	2 414
Amerika	1 193	244	–	1 437	1 293	299	–	1 592
Asien-Pazifik	1 175	99	3	1 277	1 311	112	2	1 425
Total Umsatz	4 147	799	13	4 959	4 528	885	18	5 431

4 Wesentliche Ereignisse und Transaktionen

4.1 Restrukturierungskosten

Der Konzern hat im ersten Halbjahr 2020 Restrukturierungskosten im Umfang von CHF 77 Mio. erfasst. Die Kosten stehen im Zusammenhang mit einer Fabrikschliessung in Spanien und anderen Initiativen zur Effizienzsteigerung in ausgewählten Ländern. Per 30. Juni 2020 betragen die Restrukturierungsrückstellungen in der Konzernbilanz CHF 53 Mio. (31. Dezember 2019: CHF 25 Mio.).

4.2 Finanzschulden

Am 5. Juni 2020 erreichte die zweijährige Anleihenstranche 2018–2020 mit einem Coupon von 0,00% über CHF 100 Mio. das Ende ihrer Laufzeit und wurde zurückbezahlt.

Der Buchwert der verbleibenden fünfjährigen Anleihenstranche 2018–2023 mit einem Coupon von 0,25% beträgt per 30. Juni 2020 CHF 400 Mio. Der nach der Stufe 1 ermittelte Fair Value beträgt CHF 402 Mio. (31. Dezember 2019: Buchwert CHF 400 Mio. und Fair Value CHF 407 Mio.). Die Anleihe wird an der SIX Swiss Exchange gehandelt.

4.3 Dividenden

Am 19. März 2020 hat die Generalversammlung der Schindler Holding AG die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 4.00 je Namenaktie und Partizipationsschein beschlossen (Vorjahr: ordentliche Dividende von CHF 4.00). Darauf folgend wurden am 25. März 2020 CHF 430 Mio. als Dividenden ausbezahlt.

4.4 Personalvorsorge

Im Vorjahr hat der Konzern einen Teil seiner nicht fondsfinanzierten leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtungen an eine Drittpartei ausgelagert. Diese Auslagerung führte im ersten Quartal 2019 zu einem einmaligen Geldabfluss im Umfang von CHF 157 Mio. Nach Abschluss der Auslagerung wurden die entsprechenden Vorsorgeverpflichtungen aus der Konzernbilanz ausgebucht.

5 Fair Values von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente, welche zum Fair Value bewertet werden, sind einer der folgenden drei Hierarchiestufen zugeteilt. Die Zuteilung erfolgt anhand der Inputfaktoren, welche für deren Bewertung zur Anwendung kommen.

Stufe 1: Fair Values werden mittels notierter Preise auf aktiven Märkten bestimmt. Auf aktiven Märkten gehandelte Eigenkapitalinstrumente und Anleihen werden mittels Inputfaktoren der Stufe 1 bewertet.

Stufe 2: Fair Values werden mittels notierter Preise auf nicht aktiven Märkten oder nach der Discounted-Cashflow-Methode, welche auf beobachtbaren Marktdaten basiert, bestimmt. Derivate werden mittels Inputfaktoren der Stufe 2 bewertet.

Stufe 3: Fair Values werden mittels externer Bewertungsgutachten oder nach der Discounted-Cashflow-Methode, welche auf nicht beobachtbaren Marktdaten basiert, bestimmt. Die Bewertung von Private-Equity-Anlagen erfolgt mittels Inputfaktoren der Stufe 3.

Mit Ausnahme der durch den Konzern ausgegebenen Anleihen stellen die Buchwerte von allen anderen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumenten eine angemessene Annäherung an ihre Fair Values dar. Weitere Informationen zum Fair Value der ausgegebenen Anleihen sind Anmerkung 4 zu entnehmen.

Die Fair Values sowie die dazugehörige Hierarchiestufe der zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumente sind wie folgt:

In Mio. CHF	30.6.2020		31.12.2019	
	Fair Value	Stufe	Fair Value	Stufe
Finanzaktiven				
Kurzfristige Finanzanlagen	45	1	1	1
Derivate	13	2	11	2
Langfristige Finanzanlagen	42	1	43	1
Finanzinstrumente erfolgswirksam zum Fair Value (FVPL)	100		55	
Langfristige Finanzanlagen	5	1	5	1
Schuldinstrumente zum FVOCI umgliederbar	5		5	
Langfristige Finanzanlagen	231	1	242	1
Langfristige Finanzanlagen	8	3	8	3
Eigenkapitalinstrumente zum FVOCI nicht umgliederbar	239		250	
Finanzpassiven				
Derivate	11	2	18	2
Finanzinstrumente erfolgswirksam zum Fair Value (FVPL)	11		18	

Derivate werden innerhalb der Positionen aktive und passive Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

Sowohl im ersten Halbjahr 2020 als auch in der entsprechenden Vorjahresperiode ist kein Übertrag zwischen den Hierarchiestufen erfolgt.

Langfristige Finanzanlagen mit einem Fair Value der Stufe 3 haben sich wie folgt verändert:

In Mio. CHF	2020	2019
1. Januar	8	7
Im übrigen Gesamtergebnis erfasste Wertänderungen	-	-1
30. Juni	8	6

6 Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten sind im Anhang der Konzernrechnung 2019 beschrieben. Der Kapitalbetrag der gesamtschuldnerisch – also gegen alle beklagten Aufzugsfirmen zusammen – geltend gemachten Forderungen beläuft sich in den wettbewerbsrechtlichen Verfahren, in denen auch Konzerngesellschaften beklagt sind, per 30. Juni 2020 auf insgesamt EUR 120 Mio. Aus Sicht der betroffenen Konzerngesellschaften sind die Klagen unbegründet.

7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 17. Juli 2020 wurde eine vertraglich vereinbarte Kaufoption ausübbar, welche es dem Konzern erlaubt, seinen Anteil an Volkslift-Schindler Elevator Co. Ltd., China, um 2% auf 51% zu erhöhen. Mit der ausübaren Kaufoption erlangte der Konzern die Kontrolle über Volkslift-Schindler Elevator Co. Ltd. und konsolidiert die Gesellschaft mit einem Anteil von 49% ab dem 17. Juli 2020. Weitere Optionen zum Erwerb der verbleibenden Anteile bestehen, sind derzeit aber nicht ausübbar.

Weitere Informationen zu den Auswirkungen der erstmaligen Konsolidierung von Volkslift-Schindler Elevator Co. Ltd. werden mit der Konzernrechnung 2020 veröffentlicht. Die Neubewertung des bestehenden 49%-Anteils hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernerfolgsrechnung.

Volkslift-Schindler Elevator Co. Ltd. mit Sitz in Huzhou, Provinz Zhejiang, ist ein lokaler Anbieter von Aufzügen und Fahrtreppen mit eigenem Design, eigener Produktion, Installation und eigenem Unterhaltsgeschäft. Volkslift-Schindler Elevator Co. Ltd. wird im gesamten laufenden Jahr voraussichtlich einen Umsatz von rund CHF 130 Mio. erwirtschaften.

Weitere Informationen

Non-GAAP-Messgrößen

Die Kennzahlen beinhalten gewisse Non-GAAP-Messgrößen, welche nicht gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS) definiert sind. Die Definitionen der vom Konzern verwendeten Non-GAAP-Messgrößen sind unter [www.schindler.com – Investors – Results \(www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/reports/definition-on-non-gAAP-items.html\)](http://www.schindler.com – Investors – Results (www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/reports/definition-on-non-gAAP-items.html) verfügbar.

Finanzkalender

Publikation Kennzahlen per 30. September	23. Oktober 2020
Bilanzpressekonferenz	17. Februar 2021
Ordentliche Generalversammlung Schindler Holding AG	23. März 2021

Der Zwischenbericht 2020 des Konzerns erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Fassung.

Unter www.schindler.com sind neben allgemeinen Informationen zum Konzern die Geschäftsberichte, die Pressemitteilungen sowie der aktuelle Aktienkurs verfügbar.

Interessierte Personen können über folgende Ansprechpartner auch direkt mit dem Konzern in Verbindung treten:

Corporate Communications

Nicole Wesch
Head Corporate Communications
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 50 90
nicole.wesch@schindler.com

Investor Relations

Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 61
investor.relations@schindler.com